

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 5 4 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 26.04.2022

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

Sachstand Planungen Sickingenbrücke

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	05.05.2022	Ö		
Bezirksbeirat Kirchheim	28.06.2022	Ö		
Bezirksbeirat Rohrbach	26.07.2022	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	20.09.2022	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2022	Ö		
Gemeinderat	13.10.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0054/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

26.04.2022

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sachstand Planungen Sickingenbrücke

Die Verwaltung wird gebeten,

Auskunft über den aktuellen Stand bei den Planungen zur Sickingenbrücke zu geben – vor allem im Hinblick auf die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn

Begründung:

Die SPD-Fraktion befürwortete bereits auch in früheren Beratungen explizit den Bau der Sickingenbrücke. Auf unsere Nachfrage per TOP-Antrag von 2014 (Vgl. Drucksache 0001/2014/AN) wurde Auskunft erteilt, dass die Planungen zu 80% abgeschlossen seien und noch Abstimmungen mit der Deutschen Bahn anstünden (Vgl. Drucksache 0075/2014/IV).

Bisher wurde noch keine entsprechende Auskunft über den Ausgang der Gespräche mit der Deutschen Bahn erteilt. Die geplanten Auszahlungen für den Bau der Sickingenbrücke im Investitionsprogramm des Finanzhaushaltes in Höhe von 4,5 Mio. € sowie Einzahlungen von 2 Mio. € wurden bis zum Doppelhaushalt 2017/2018 geführt – im Haushaltsplan 2019/2020 war für 2020 noch ein Planungsansatz von 100.000 € vorgesehen (Vgl. Investitionsprogramme in den entsprechenden Haushaltsplänen). Bei der Vorbereitung zum Doppelhaushalt 2021/2022 war die Sickingenbrücke weder bei der Priorisierung der Investitionen Ende 2020 noch im finalen Haushaltsplan aufgeführt (Vgl. Drucksache 0296/2020/BV sowie Haushaltsplan 2021/2022) – vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht.

gezeichnet SPD-Fraktion